

Informationspflichten gem. Art. 13 EU-DSGVO

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung gem. Art 13 Abs. (1) lit. a) DSGVO

Firmenname gem. §17 Abs. 1 HGB inkl. Kontaktdaten des Verantwortlichen (GF)

Wolski Haftetiketten ein Geschäftsbereich der
VT-Etiketten GmbH
Riestedter Ring 15
29525 Uelzen

Vertreten durch:

Geschäftsführer Herrn Volker Thiem

Kontakt:

Telefon: +49 5804 9868 20
E-Mail: we@wolski-etiketten.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten gem. Art 13 Abs. (1) lit. b) DSGVO

DSO Datenschutz Osnabrück GmbH
RA Stephan Beume
Mercatorstr. 11
49080 Osnabrück

+49 541 6008 1631

sb@dso-datenschutz.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung, gem. Art 13 Abs. (1) lit. c) DSGVO

Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Erfüllung von Verträgen oder zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen verarbeitet. Hierzu gehören die Kundenstammdaten mit Ansprechpartnern sowie der Kontakthistorie, Angebote, Bestellungen, Rechnungen, Projektdaten und Daten zu weiteren gesetzlichen Verpflichtungen des Verantwortlichen.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Art. 6 DSGVO. Weitere wesentliche Rechtsgrundlagen ergeben sich aus, dem Handelsgesetzbuch, Steuergesetzgebung, GMBH Gesetz und weiteren für die Fa. VT-Etiketten GmbH relevanten gesetzlichen Vorgaben. Hierzu gehören auch vertragliche Regelungen. Die Verarbeitung von Newslettern erfolgt auf Basis einer Einwilligung der Betroffenen.

Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art 13 Abs. (1) lit. d) DSGVO

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dazu zählen:

- Vertriebssteuerung und Vertriebscontrolling
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen) und zur Wahrung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Datenübermittlung) gem. Art 13 Abs. (1) lit. e) DSGVO

Innerhalb Deutschlands, der Europäischen Union sowie des Europäischen Wirtschaftsraums:

Wirtschaftsprüfer, Gerichtsvollzieher und andere Gläubiger sowie sonstige staatliche Stellen zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen und für angeforderte Bescheinigungen, Logistikunternehmen, Kunden sowie Lieferanten und sonstige Stellen und Geschäftspartner.

Drittland inkl. Angemessenheitsbeschluss gem. Art 13 Abs. (1) lit. f) DSGVO

In Rahmen von internationalen Geschäftsbeziehungen erfolgt die Übermittlung gem. Art. 6 Abs. 1 lit b) zur Erfüllung von Verträgen oder zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen. Hierzu ist kein Angemessenheitsbeschluss erforderlich.

Speicherdauer gem. Art. 13 Abs (2) lit a)

Die jeweiligen Zwecke ergeben sich aus gesetzlichen Vorgaben sowie aus einschlägigen branchenspezifischen Vorschriften. Die personenbezogenen Daten werden nach Erreichung des Zwecks gelöscht.

Betroffenenrechte gem. Art. 13 Abs (2) lit b)

Über die oben genannten Kontaktdaten können Sie jeder Zeit von Ihren Rechten Gebrauch machen. Werden von Ihnen personenbezogene Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen nachfolgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf **Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Informationspflichten gem. Art. 13 EU-DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung** der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Betroffenenrechte gem. Art. 13 Abs (2) lit. c) DSGVO

Soweit Sie uns eine **Einwilligung** zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Verarbeitung von Bildern der Betroffenen, Newsletterversand) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde gem. Art 13 Abs. (2) lit. d) DSGVO

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

In Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Hausanschrift:

Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Tel.: +49 511 1204 500
FAX: +49 511 1204 599

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Bereitstellung personenbezogener Daten gem. Art. 13 Abs. (2) lit. e) DSGVO

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Rechtsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel das Rechtsverhältnis nicht durchführen können.

Änderung der Datenschutzerklärung und Zweckänderung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben zu ändern. Die jeweils aktuelle Fassung finden unter der Datenschutzerklärung auf unserer Internetseite. Außerdem können Sie diese über die oben genannten Kontaktdaten jederzeit anfordern. Wenn wir beabsichtigen, Ihre Daten für andere Zwecke zu verarbeiten, also jene für die sie erhoben wurden, teilen wir Ihnen dies unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen im Voraus mit.

Stand 25.05.2018